

Rheinischer Esel

Aktueller Zustand und offene Fragen

Aufnahmen vom 17. September 2026, 07:35-07:38 Uhr
Kreisstraße bis Seniorenzentrum Witten-Annen

Wiederkehrende Mängel auf dem täglichen Arbeitsweg

Die acht Aufnahmen zeigen an mehreren Stellen Wasseransammlungen in Vertiefungen und Fahrspuren der wassergebundenen Oberfläche. Der Bereich entspricht nach meiner Beobachtung dem Abschnitt, in dem bereits im Herbst 2025 Unterhaltungsarbeiten stattfanden. Die Bilder dokumentieren den Zustand am Aufnahmetag; eine Vermessung der Schadstellen ersetzen sie nicht.

Zusätzlich ist der Abschnitt Rudolf-König-Straße bis Annenstraße nach meiner regelmäßigen Fahrerfahrung stark uneben und verursacht erhebliche Erschütterungen. Dieser Abschnitt ist auf den hier beigefügten Fotos nicht dokumentiert. An Regentagen weiche ich mittlerweile von Dortmund-Persebeck bis zur Auffahrt Pferdebachstraße auf asphaltierte Straßen mit Autoverkehr aus.

Bisheriger Verlauf in Kürze

Herbst 2025	Arbeiten und Gespräch vor Ort; eigene Beobachtung.
14.04.2026	Erste schriftliche Beschwerde an die Stadt Witten.
06.05.2026	Fotodokumentation des damaligen Zustands; Nachfassmail.
22./23.05.2026	Erneut Arbeiten beobachtet; am Folgetag Fragen zu Wirkung, Kosten und dauerhafter Erneuerung versandt.
27.05.2026	Fachliche Antwort von Bianca Diburg, Straßenunterhaltung.
17.09.2026	Neue Fotos: knapp vier Monate nach den Arbeiten im Mai erneut zahlreiche wassergefüllte Vertiefungen.

Was die Stadt bereits mitgeteilt hat

Am 27.05.2026 bestätigte die Stadt den erneuten Einsatz desselben Verfahrens mit einem Planierhobel, diesmal mit angepasster Fräsrichtung. Die begrenzte Dauerhaftigkeit sei bekannt. Dauerhafte Verbesserung erfordere eine komplette Erneuerung in Asphaltbauweise einschließlich einer zielführenden Entwässerung. Ein Termin wurde nicht genannt. Die Kosten der Unterhaltungsarbeiten würden nicht erfasst und könnten nicht explizit beziffert werden.

Daraus ergibt sich die Bitte um eine aktuelle Zustandsprüfung, nachvollziehbare Aufwands- und Kostenangaben, einen Vergleich der langfristigen Kosten sowie konkrete Zuständigkeiten und Termine für die dauerhafte Erneuerung.

Einordnung der Angaben: Die Schätzung „etwa 24 Stunden nach Regen“ beruht auf meiner Beobachtung; der genaue letzte Regenzeitpunkt am Weg ist nicht unabhängig bestätigt. Die Aufnahmezeiten stammen aus den Bilddateien. Quelle der städtischen Aussagen: E-Mail von Bianca Diburg vom 27.05.2026. Eine bereits mit Geldmangel begründete Ablehnung der Asphaltierung enthält diese Antwort nicht.

Aufnahmen 1 bis 4

Alle Aufnahmen: Kreisstraße bis Seniorenzentrum Witten-Annen.
Die Reihenfolge folgt den Aufnahmezeiten; die Bilder sind nicht beschnitten.



IMG_6501.JPEG | 07:35:35

Längliche Wasseransammlungen in der linken Fahrspur.



IMG_6502.JPEG | 07:35:41

Wassergefüllte Vertiefung am rechten Wegrand.



IMG_6503.JPEG | 07:35:48

Mehrere Pfützen auf der rechten Seite des Weges.



IMG_6504.JPEG | 07:35:55

Wasseransammlung nahe dem linken Wegrand.

Aufnahmen 5 bis 8

Alle Aufnahmen: Kreisstraße bis Seniorenzentrum Witten-Annen.
Die Reihenfolge folgt den Aufnahmezeiten; die Bilder sind nicht beschnitten.



IMG_6505.JPEG | 07:36:14

Pfütze und nasse Oberfläche auf der rechten Seite.



IMG_6506.JPEG | 07:36:20

Folge wassergefüllter Vertiefungen entlang des Weges.



IMG_6507.JPEG | 07:36:50

Längere Wasserfläche und weitere Pfützen rechts.



IMG_6508.JPEG | 07:37:41

Mehrere Pfützen über verschiedene Teile der Wegbreite.